

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

10. Jahrgang Nr. 35 Juli/August/September 2018



Deutsches
Rotes
Kreuz



Gibt's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.

Spenden Sie Blut!

Liebe Mosigkauer,

mit diesem Boten für das III. Quartal 2018, möchten wir Ihnen unseren

Blutspendetermin am 16.07.2018

im Bürgerhaus Mosigkau ganz besonders an´s Herz legen. Hier geht es nicht um einen Verein, nicht um das persönliche Interesse des Einzelnen, sondern um Hoffnung und das „Füreinander-da-sein“. Mit einer Spende helfen Sie einem Mitmenschen und übernehmen soziales Verantwortungsbewusstsein. Jeder kann spenden und umgekehrt kann jeder in die Lage kommen, ein aus einer Blutspende erzeugtes Blutpräparat zu benötigen.

Bitte beteiligen Sie sich!

Ihr Bürgerverein Mosigkau



Eine Blutspende
kann bis zu

3 Leben retten



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerhaus@mosigkau.net
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

Juli

16.07.2018

17.00 – 20.00 Uhr

28.07.2018

18.30 Uhr



Myra van Campen-Bálint



Christian
Hammer

Blutspendenaktion (öffentlich)

im Bürgerhaus

„Trio- Konzert“

Robert Schumann

Phantasiestücke Op.88

Trio D-Moll Op.63

Ludwig van Beethoven

Klaviertrio B-Dur

Nr. 7 Op.97 (Erzherzog)

Myra van Campen-Bálint (Violine)

Goncalo Silva, erster Solocellist der

Anhaltischen Philharmonie (Violoncello)

Christian Hammer (Klavier)

Kartenpreis: 19,50 €/

17,50 € ermäßigt

**Kartenverkauf über den Besucherring
am Anhaltischen Theater Dessau: 0340/ 2511222**



Mosigelsaal
Schloss Mosigkau



Goncalo
Silva

AUGUST

Ferienzeit – keine Veranstaltungen im Bürgerhaus

SEPTEMBER

12.09.2018

19.00 Uhr

Vortrag „Schwerhörigkeit – was tun?“ (öffentlich)



Referenten: Dr. med. Peter Wolf, Hals-, Nasen-
Ohrenarzt, Dessau und Axel Bettin,
Vertriebsleiter auric Hörgerätesysteme



im Bürgerhaus– *Unkostenbeitrag: 3,00 €*

19 .09.2018

16.00 Uhr

23.09.2017

ab 10.00 Uhr

Treff der Leseratten

im Bürgerhaus

**18. Mosigkauer Floh-
und Büchermarkt**

(öffentlich)im Ehrenhof

des Schlosses Mosigkau

*es gibt wieder eine kleine
Attraktion!!!*

12.00 Uhr



VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

28.07.2018	14. Fischerstechen Naturbad Mosigkau e.V.
30.08.2018	Stammtisch der Vereine Mosigkaus
18.30 Uhr	beim Naturbad Mosigkau e.V.

VORSCHAU AUF TERMINE IN MOSIGKAU

13.10.2018	4. Schäferfest in Mosigkau (öffentlich)
14.00 Uhr	am und im Bürgerhaus Mosigkau
23.11.2018	Weihnachtssingen (öffentlich)
16.00 Uhr	Einlass: ab 15:30 Uhr, Ort: Bürgerhaus Mosigkau, Anmeldung erforderlich bis 16.11.2018
09.12.2018	Festliches Weihnachtskonzert zum 1. Advent
16.00 Uhr	populäre Melodien und Musik zur Weihnachtszeit,
Einlass:	Ort: Bürgerhaus Mosigkau, (öffentlich)
ab 15:30 Uhr	Kartenreservierung erforderlich

VORSCHAU AUF TERMINE IN ALTEN UND KOCHSTEDT

04.08.2018	Geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad
15:00 Uhr	in Kochstedt – HV Kochstedt – (öffentlich)
05.08.2018	Geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad
14.00 Uhr	(FHV Alten) – (öffentlich) – mit anschließendem Gaststättenbesuch im Zielbereich, Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn Linie 3
17.-19.08.2018	11. Heidefest in Kochstedt (öffentlich)
22.-23.09.2018	14. Erntedank- und Angerfest in Alten (öffentlich)
	Ort: an der Melanchthon-Kirche vor dem Pfarrhaus,
11.10.2018	Vortrag Geschichte des Heimatvereins Alten
18.00 Uhr	(FHV Alten) – Referent Herr Wagener, Ort: Vereinsraum Heimatmuseum Alten, (öffentlich)

TERMINE ORTSCHAFTSRAT

Juli/August	Sommerpause keine Sitzung
24.09.2018	18.00 Uhr – Ortschaftsratssitzung
	17.30 Uhr – Bürgersprechstunde (öffentlich)

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros für Bürgeranliegen:

<u>Montag</u>	13:30 – 18:00 Uhr
<u>Dienstag</u>	09:00 – 15:00 Uhr
Postanschrift:	Ortschaftsrat Mosigkau Knobelsdorffallee 4 06847 Dessau-Roßlau
Telefon:	0340/5612323 /bitte den AB nutzen
Fax:	0340/5167154
E-Mail:	or_mosigkau@dessauweb.de

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 22:00 Uhr



Ortsassistentin Beate
Lemke berät Sie gern

Liewe Mosigksche Mundartfreinde,

bevor ich Eich ma wedder anne neie Jeschichte uffschreim kann, bringich Eich nochma anne „Ahle Mosigksche Jeschichte“ von mein `n Vater, der se schont vor ville Jahre ma uffjeschremmn hosse. Was da so ins Dorf los war, kann mor sich heite jar nich mehr vorschtelln. Wenn de Schauschteller unn Wannerzirkusse ungerwäjens warn...

Awwer läst selwer...

Vill Schpaß wünscht Eich Eire Kristina Schlansky

Walther Pflug

Ahle Mosigksche Jeschichtn

„Wie der Holzrichter mah mitn Bär ringen musste“

’s war ma kortsch vor ´n Winter, in’n November, so um de Jahre 1872 rum. Bei ´n aalen Burtz war anne Spinte. Das war in de Kistereihe, in das Haus, wu später Zawel Lute jewohnt hosse. Das hosse der aale Burtz, der egentlich Fraundorffs Franz huß, un`n Zimmermeister war, kortsch vorher jebaut. Unn weil mer da draußn vorsch Dorf mehr Krach unn Spektakel machen kunne, zook anne Spinte dahin.

Awwer der aale Burtz hult mechtich uff Ordnung, denn hä war an anjesehner Mann. Halb Mosigke hosse jebaut, dreißich, varzich Heiser stammen von ´n. Unn das war dunnemals schont vill. Hä hosse sein Jeld bei de Jewerwebank in de Stadt. Unn als der Juse Eideck bankrott jemacht hosse, junk die kaputt. Unn dor aale Burtz musste de janzen Hypothekn zurickezahln, unn ´s war aus mit ´n. Der Gerichtsvollzieher kamp immer wesser mit ´n Kuckuck. Wenn e mah wesser ne Kuh jekooft hosse, kam der jelei unn pfännete ´n aaln Burtz, was mein Urjroßvater war.

So machte vill nehmbei unn arwetete Tak unn Nacht. ´n Tak als Zimmermeister, unn n` Ahmnd bis in de Nacht rin machte Schlappen unn Beesen. Oh sein Junge, vor allen Fritz (der Kiensche), Franz (der Holzrichter) unn Harmann mußtn tichtich dadorrbei helfen.

So warsch also oh eenes Ahmnds, als Spinnte war. Der ahle Meister hosse noch drei Paar Schlappn zu machen heite Ahmnd. Justemank junkn de Schlappnnäjel aus.



Was nu? Da junke in de Spinntestowwe unn roff Pauline, seine Frau raus. Die sang immer so scheene, dass der Herzock mitn Dessauer Theaterintendanten sojaar schont mit de Kutsche rausjekomm warn, weil se se ankaschiern unn ausbilln wulln.

Unn heite lußen de Spinnteburschn Paulin`n nich raus aus de Stowwe. Awwer se schicktn Franzen, den Jungen. Den schickte nuh dor Meister bein Koofmann. Durt sollte an Päckchen blaue Zwecken holn. Unn Franz junk trapp los. Nahs Dorf.

Schont war e wesser uffen Heemweek. ´s war mächtich finster, der Wäk anne Schule war kaum zu sähn.



English dancing bear

Unn wie e an de Schule war unn anne Hofftiere von de Schule kamp, da sprunk ´n hook uffjerichtet an jrooßer Bär an unn brummte unn brellte: Maahh, Uaahh!----

Janz vorrsteenert kunne sich Franz zeerscht jarnich riern.... Da nahmp der Bär seine beeden Vorsertatzen unn drickte Franz an sich, dass der richtig ´n Ahten fieln kunne. Franz luß de Schlappenzwecken falln, drickte forr an Momang oh, dasses an richtcher Rinkkampf war. Dadorrbei awwer brillte oh aus Leiweskräftn: „Hilfe, Hilfe!“ - Dadruff war awwer der Bär nich jefasst - unn loff fort.

Nähman von de Schule hattens Dienersch oh jeheert. „Das war an Bär, der da so brellte“, sahse Dienersch Franz. Läß sahte awwer, „Wu

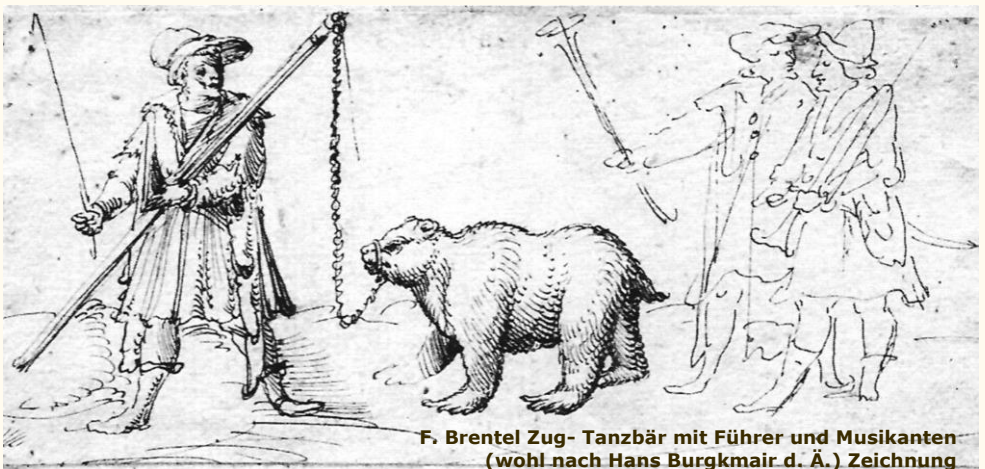
sull denn hier an Bär herkomm?“ - „Awwer ´s hat doch eener Hilfe, Hilfe, jeschreen!“ luß sich Franz nich abbrengh.

Oh in de Spinnte hatten se ´s jeheert. Unn richtig derfasst.

Schont kamen de Burschen mit Knippeln unn Stangen.

Unn als Franz vorrzehlte, da zooren se och schont los. Awwer der Bär war fort.

Erscht ´n nächsten Tahk kamp an Bärenleeter von Alten her un mellete, dass ´n ann Tanzbär fortjeloffn war. Unn ´s janze Dorf zok aus unn hatn dann bei Ladenpauln jekricht. In de Tiere stande da wesser hook uffjerichtet. -- Awwer das hatt ´n hier nich mehr jeholfen ...



F. Brentel Zug- Tanzbär mit Führer und Musikanten (wohl nach Hans Burgkmair d. Ä.) Zeichnung

-----Se hammen tootjeschlahn, und dor janze Bär wurre vorteilt unn als Bärenschinken teier vorrkooft, dass der Bärenleeter sich an neien vorrsch Jeld koofn kunne. ---

Awwer de Knochen wurrn im Schuljahrtn vorrscharrt—da, wu heite dorr Jrahm immer de Straße lank jeht.

Weltkindertagsfest 2018

unter dem Motto: **Kinder brauchen Freiräume**



15.09.2018

11.00 - 16.00 **Uhr**

auf dem Sportplatz
des TuS Kochstedt e. V.
in der Lichtenauer Straße
in Kochstedt



eine Initiative des Dessauer Westens
Alten, Kochstedt, Mosigkau und Zoberberg

Impressionen vom Kinderfest in Alten 2017





Feuerwehr **KARATE**
 Spaß *Musik* Polizei
 Spiel **DJ** Spielmobil
 Cheerleading **Wald erleben**

Kinderschminken *Torwand*
Hüpfburg **Kinderzirkus**
Kinderrechte meile

Die Initiative Bildung und Leben in Dessau Westen besteht aus den Heimatvereinen Alten, Kochstedt und Mosigkau, dem Bürgerverein Mosigkau, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Horten und einzelnen Kultur- und Sportvereinen aus den Stadtteilen Alten, Kochstedt, Mosigkau und Zoberberg.

Zumba

Luftballon steigen **Trommler**
Bambini-Fußballturnier
Gastronomische Versorgung
Hundeschau *Kinder*
machen Flohmarkt

Wir danken folgenden Partnern für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung: Heimatverein "Zu Hause in Kochstedt e. V." - Ortschaftsrat Kochstedt - Bürgerverein Mosigkau e. V. - Ortschaftsrat Mosigkau - Stadtwerke Dessau - Förder- und Heimatverein Alten e. V., Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



Motto:
Kinder brauchen
Freiräume

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Wasserhaushaltsgesetz vom 05.01.2018, betrifft Besitzer von Ölheizungen in Risiko- und Überschwemmungsgebieten. Es verbietet die Neuerrichtung von Heizöl-verbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten. Bereits bestehende Heizölheizungen müssen sowohl in Risiko- als auch in Überschwemmungsgebieten hochwassersicher nachgerüstet werden. Von diesen neuen Regelungen sind auch Teile Mosigkaus betroffen. Betreiber von Heizölanlagen oder solche, die eine neue Anlage errichten wollen, sollten sich beim Umweltamt informieren.

Auch die EU-Daten-Schutz-Grundverordnung - gültig ab 25.05.2018 - hat umfangreiche Neuerungen parat, die u.a. auch Einfluss auf die Arbeit des Ortschaftsrates haben. Aufgrund der Maßgabe, dass persönliche Daten nicht ohne Einwilligung weitergegeben werden dürfen, verändern sich sowohl die Durchführung der Einwohnerfragestunde als auch die Gratulationsordnung des Ortschaftsrates.

Für Einwohner, die eine Frage haben, bedeutet dies, diese vorher schriftlich festzuhalten und spätestens am Tag der Sitzung des Ortschaftsrates im Büro einzureichen, per E-Mail zu senden oder ab einer halben Stunde vor der Sitzung abzugeben.

Die Ankündigung, dass der Ortschaftsrats künftig keine Daten mehr zu Ehejubiläen und runden Geburtstagen erhält, führt dazu, dass der Ortschaftsrats bis zum Inkrafttreten der angepassten Gratulationsordnung bis auf Weiteres keine Glückwünsche zu den genannten Ereignissen überbringen kann; ich bitte aus den genannten Gründen um Ihr Verständnis.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen Informationen zum gegenwärtigen Stand der sich noch in der Schwebe befindlichen Projekte in unserer Ortschaft geben:

a) Bauvorhaben „An den Hangfichten“ und „Neuer Teich“

Die vorliegende Entwurfs- und Genehmigungsplanung befindet sich in der Prüfung durch das Umweltamt und der entsprechenden Naturschutzverbände; daran schließt sich die Prüfung durch den Fördermittelgeber an. Nach der Vorstellung im öffentlichen Raum sowie der Erstellung der Ausführungsplanung - voraussichtlich III. Quartal 2018 - erfolgt die öffentliche Ausschreibung und Vergabe. In Abhängigkeit von den Ergebnissen dieser einzelnen Abschnitte könnte ein Baubeginn Ende 2018/Anfang 2019 möglich sein.

b) Bauvorhaben „Verwallung Wullenbach“

Die Vielzahl an zu klärenden Einsprüchen von Grundstückseigentümern, hat zu starken Verschiebungen der ursprünglich geplanten Terminkette geführt. Im Interesse der Ortschaft Mosigkau und der durch die Starkregenereignisse geschädigten Anwohner, möchte ich die betroffenen Eigentümer bitten, sich positiv - trotz der unvermeidlichen Eingriffe auf ihrem Grundstück - an der Planung und Umsetzung dieses Projektes zu beteiligen. Erst nach Fertigstellung der Planung kann der Terminplan konkretisiert werden; mit einem Baubeginn ist erst im kommenden Jahr zu rechnen.

c) Bauvorhaben „Dorfzentrum am Schloss Mosigkau“

Bereits in den Vorjahren wurden Teile dieses seit 2007 laufenden LEADER-Projektes umgesetzt; so die Kindertagesstätte „Mosigkauer Schlosskinder“ und das Bürgerhaus „Alte Schäferei“ Mosigkau. Die Gestaltung der dazwischen liegenden Grünfläche - historisch als Gartenland dem Schäferhaus zugeordnet - wurde erst möglich, als die Stadt Dessau-Roßlau 2014 die Projektträgerschaft übernahm und entsprechende LEADER - Fördermittel beantragte. Die im März bereits begonnenen Bauarbeiten am „Schäfergarten“ werden voraussichtlich im III. Quartal 2018 abgeschlossen, so dass eine Aufwertung der Gartenfläche erfolgt. Durch den Lückenschluss des Gehweges und die Herstellung von 5 Stellflächen, ergibt sich eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation am Kindergarten

d) Grundhafter Ausbau der Straße Fuchswinkel (nördlicher Teil)

Dazu liegt ein Beschluss des Stadtrates der Stadt Dessau-Roßlau vor; nach erfolgter Ausschreibung ist voraussichtlicher Baubeginn September/Oktober 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Siegfried Büttner Ortsbürgermeister

Tag des Hundes beim HSV Mosigkau

Wer am 10.6.2018 am Platz des Hundesportvereins Mosigkau vorbeifuhr, sah einen vollen Parkplatz und geschäftiges Treiben auf dem Platz.

Der Verein hatte den Tag des Hundes zum Anlass genommen und zum Sommerfest eingeladen.

Zahlreiche Mitglieder und Kursteilnehmer waren der Einladung gefolgt. Bei Vorführungen, kleinen Wettkämpfen, Stationsbetrieb und anregenden Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Am Informationsstand lagen für die Besucher viele nützliche und interessante Broschüren zum Mitnehmen bereit.

Ob Wissensquiz, Puzzle-Rally oder Fotoshooting, bei allen Aktionen standen die Hunde im Mittelpunkt.

Die kleinen Besucher verbrachten viel Zeit am Mal- und Basteltisch, wo sie tolle Hundebilder gestalteten.

Während für die Hunde eine „Fressbar“ aufgebaut war, konnten die Zweibeiner zum Abschluss Gegrilltes und leckere Salate probieren.

„Ein gelungener Tag“, so lautet das Fazit. Ein Tag, der unbedingt wiederholt werden sollte.

Manuela Kempf –HSV Mosigkau

Termine des Hundesportvereins Mosigkau

04.08.2018 Turnierhundsport - Turnier

08./09.09.2018 Landesmeisterschaft Fährtenhunde

Die „Mosigkauer Schlosskinder“ sagen „Dankeschön“!

Wieder einmal konnte der, von der Firma „Buntmetall Lehmann“, bereitgestellte Container mit reichlich Altpapier gefüllt werden.

Durch die Erlöse der letzten Aktionen konnte ein neues Spielgerät – die von den Kindern sehr gewünschten Reckstangen – gekauft werden.

Doch nicht nur den fleißigen Papiersammlern wollen wir danken, sondern auch ganz besonders diesmal den Eltern.

Diese haben zu unserem Arbeitseinsatz am **27.04.2018** neben vielen Arbeiten zur Verschönerung unseres Außengeländes und unserer Räume auch das Spielgerät aufgebaut.



Bei beiden Veranstaltungen hatten Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam Spaß, konnten tolle Ergebnisse aufweisen und somit wieder dafür sorgen, dass unseren Kindern beste Voraussetzungen für schöne und erlebnisreiche Tage und Aufenthalte in der Einrichtung geschaffen worden sind.

Ihr Kita-Team

Der Naturbadverein Mosigkau informiert:

Für den Naturbadverein Mosigkau begann am 01.06.2018 die Saison. Zu dieser Zeit waren hochsommerliche Temperaturen angesagt, so dass wir viele Badegäste begrüßen konnten.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um allen Lesern des Mosigkauer Boten mitzuteilen, dass wir unser Naturbad nur mit einem Rettungsschwimmer oder Bademeister öffnen werden. Dazu sind wir vertraglich verpflichtet und die Sicherheit unserer Badegäste ist uns besonders wichtig.

Das Naturbad Mosigkau ist jedes Jahr von Juni bis Mitte September geöffnet.

Unsere Rettungsschwimmer / Bademeister sind alle berufstätig und sichern den Betrieb des Naturbades in ihrer Freizeit ab.

Der Naturbadverein Mosigkau bittet deshalb um Verständnis dafür, dass wir die **Öffnungszeiten** des Bades an den Einsatz der

Rettungsschwimmer / Bademeister anpassen müssen! (Informationen zu den Öffnungszeiten im Internet: **Naturbad Mosigkau e. V.** eingeben).



Am **28.07.2018**

ist wieder unser traditionelles **Fischerstechen.**

Ab 14.00 Uhr laden wir alle recht herzlich ein. Gespannt sind wir auf unsere „Stecher“ in ihren tollen Kostümen.

Anmeldungen dafür am 28.07.2018 14.30 – 15.00 Uhr im Naturbad Mosigkau.

Bis dahin allen eine schöne Zeit

Naturbad Mosigkau e. V. – Der Vorstand

***Ihr Ansprechpartner für alle
Hochbauarbeiten:***



**BAU
HAASE** GmbH

Tel.: 0340 - 51 33 11
www.bauhaase.com

- Mauerwerkstrockenlegung
- Umbau und Sanierung
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten

***Und für Fragen zum Thema
Tiefbauarbeiten:***



dessca

- Kanalbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Abbruch

Tel.: 0340 - 261 639 71
www.dessca.de

Kontaktdaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerhaus@mosigkau.net

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: 0157 86 77 69 10 – Ewald Feder

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtsparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Praxis für Physiotherapie



Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33
06847 Dessau (Mosigkau)
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
& nach Vereinbarung
Tel.: 0340 / 51 11 12

Bürodienstleistungen

Uhlig

Kontieren,
Verbuchen d. lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohngebührenabrechnung,
Schreibarbeiten aller Art

**Di. - Do. 9.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85 91 64 67
Mobil 0178 - 38 83 721
info@buerodienst-uhlig.de

ausschl. im Rahmen des § 6 StBerG Nr. 8 & 4

HORIZONT
WERBUNG

BESCHRIFTUNGEN | WERBEMATERIALIEN | TEXTILDRUCK | GRAFIK | DRUCKMEDIENTEN

Robert-Bosch-Str. 59
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 57 10 995
Fax 0340 - 57 10 996

www.horizont-werbung.de

info@horizont-werbung.de



Werner Georges
Blühende Kirschen hinter dem
Grenzgraben vor dem Rößling

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Siegfried Büttner, Beate Lemke, Birgit Heenemann, Manuela Kempf